



Spielbericht FC Algro

Algro mit erster Saisonniederlage

FC Wolhusen vs. FC Algro

2:1 (1:0)

In einem ausgeglichenen Spiel verliert Algro unnötig gegen ein aufsässiges und kampfstarkes Wolhusen.

Bei besten äusseren Bedingungen und sommerlich warmen Temperaturen stiegen die Gäste engagiert in die Partie ein. Im Wissen, dass man es heute mit einem physisch starken Gegner zu tun bekommt, versuchte man von Anfang an, die Zweikämpfe anzunehmen. Dies gelang einigermaßen gut und beide Teams neutralisierten sich mehrheitlich im Mittelfeld. Bis auf zwei verletzungsbedingte Auswechslungen auf beiden Seiten war die erste halbe Stunde jedoch ziemlich ereignisarm. Kurz vor der Pause nahm dann aber die Partie langsam Fahrt auf. Der erste Annäherungsversuch unternahm Alain Brunner, als er nach einer guten halben Stunde sein Glück aus der Distanz versuchte. Wenige Minuten später zeigten sich auch die Gäste im Strafraum der Hausherrn. Erst verzog Oetterli am ersten Pfosten per Kopf und wenige Minuten später klatschte Rudajs Geschoss an den Querbalken. Praktisch im Gegenzug fiel dann der Führungstreffer für das Heimteam. Nach einer Standardsituation fällt ein Wolhuser auf den Ball und begräbt ihn unter sich. Die Gäste schalteten in dieser Szene komplett ab und monierten wohl nicht ganz zu Unrecht ein Handspiel. Wicki reagierte aber blitzschnell und schlenzte die Kugel herrlich in den weiten Torknick – bitter und gleichzeitig völlig unnötig in der Entstehung aus Sicht der Gäste.

Fehlende Durchschlagskraft in der zweiten Halbzeit

Der Gast aus dem Hinterland war nun bemüht, das Zepter in der Reprise an sich zu reissen, ohne aber wirklich zwingend zu agieren. Man schaffte es zwar mehrheitlich das Spielgeschehen in die gegnerische Platzhälfte zu verlegen, doch oftmals waren die Aktionen zu wenig zwingend oder schlichtweg zu ungenau, um wirkliche Gefahr heraufbeschwören zu können. Durch das erhöhte Pressing der Algoaner ergab sich aber dann im Laufe der zweiten Hälfte doch noch die eine oder andere brenzlige Situation in der Platzhälfte der Gäste. Koller verpasste eine seitliche Hereingabe am zweiten Pfosten und Routinier Peter scheiterte am hervorragend reagierenden Wicki im Wolhuser Tor mit einem freistehenden Kopfball von der 5er-Kante. In der 78. Spielminute wurden die Gäste nun für den erhöhten Aufwand belohnt. Eine Ogjaj-Flanke fand Binaku, welcher via Kopf den verdienten Ausgleich bewerkstelligte. Praktisch nach dem Ausgleich kratzte der starke Wicki im Heimtor einen gut getretenen Binaku-Freistoss von der Linie. Wer aber nun dachte, dass Spiel kippe auf die Seite der Gäste, sah sich getäuscht. Nur zwei Zeigerumdrehung später fällt der wiederum in der Entstehung glückliche Führungstreffer für das Heimteam. Bei einem Wolhuser Vorstoss über Brunner landete der Ball bei Zurkirchen, wessen Schuss von einem Algoaner Verteidiger unhaltbar für Häfliger ins eigene Tor abgelenkt wurde. Die Schlussoffensive der Gäste war dann wiederum zu wenig zwingend, so kam vor dem Tor des Heimteams keine wirkliche Gefahr mehr auf.

Alles in allem ist dies sicher eine bittere und in der Entstehung unnötige Niederlage. Man hat aber über weite Strecken oftmals zu umständlich agiert und somit schlichtweg zu wenig getan, um hier am „Tor zum Entlebuch“ etwas Zählbares mitzunehmen. Dies gilt es nun zu korrigieren, damit man am kommenden Samstag gegen Zell im Derby wieder die volle Punktzahl einfährt!

Blindei- 170 Zuschauer – SR: Louis Sam

Tore: 41. Wicki 1:0; 77. Binaku 1:1; 82. Zurkirchen 2:1

Algro: Häfliger; Ogjaj, Peter Thomas, Affentranger, Geiser; Hofer; Koller, Binaku, Alusi, Rudaj; Peter Flavio (Oetterli, Rontea, Nyaminani)

Wolhusen: Wicki David; Bachmann, Stephan, Wirz, Hänslis; Vemba; Burri, Marti, Stöckli, Wicki Jonas, Brunner (Zurkirchen, Agaj, Studer)

Bemerkungen: Verwarnungen: Binaku, Rontea von Algro; Burri, Brunner, Hänslis von Wolhusen; Algro ohne Derendinger, Imbach, Louis Geiser (verletzt); Bühler (krank); Käser (Abwesend);